Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

Bedienungsanleitung

BW Map mobile

die App

für iPhone® und iPad®

LGL
www.lgl-bw.de

Stand: 09.01.2014

Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

Inhaltsverzeichnis

Einleitung *5*

iPad 5

1 App-Versionen *6*

1.1 Basisversion 6

1.2 Premiumversion 6

2 Statuszeile *7*

2.1 Funktionsbeschreibung 7

2.2 Bedienung 7

2.2.1 GPS-Funktion *7*

2.2.2 Anzeige Maßstabszahl/Koordinatenangabe/etc. *8*

2.2.3 Zugang zum Hauptmenü *9*

3 Panning und Zoom *11*

3.1 Funktionsbeschreibung 11

3.2 Bedienung 11

3.2.1 Panning (manuelles Verschieben der Karte) *11*

3.2.2 Ein-/Auszoomen mit Gesten *12*

3.3 Weitere Hinweise 12

4 Kartenauswahl *13*

4.1 Funktionsbeschreibungen 13

4.2 Bedienung 13

5 Kartenmaterial *14*

5.1 Funktionsbeschreibung 14

5.2 Bedienung 14

5.2.1 Anzeige frei verfügbarer Kacheln *14*

5.2.2 Kauf der Flatrate *14*

5.2.3 Kacheln laden *15*

5.2.3 Kacheln löschen *15*

6 GPS-Modus *16*

6.1 Allgemeine Informationen 16

6.2 Funktionsbeschreibung 16

6.3 Bedienung 16

6.3.1 GPS-Modus „Moving Map“ *16*

6.3.2 Anzeige blauer und roter Pfeil *17*

7 Distanz und Flächen bestimmen *18*

7.1 Funktionsbeschreibung 18

7.2 Bedienung 18

8 Orte finden *19*

8.1 Funktionsbeschreibung 19

8.2 Bedienung 19

9 POIs/Wegpunkt (Waypoint) 20
9.1 Funktionsbeschreibung 20
9.2 Bedienung 20
9.2.1 Neuen POI/Wegpunkt erfassen 20
9.2.2 POI/Wegpunkt in Karte anzeigen 21
9.2.3 POI/Wegpunkt bearbeiten 21
9.2.4 Import/Export von POIs/Wegpunkten oder Tracks über iTunes 21
9.2.5 Import von POIs/Wegpunkten oder Tracks per E-Mail 22
10 Tracks 24
10.1 Funktionsbeschreibung 24
10.2 Bedienung 24
10.2.1 Track auswählen und in Karte anzeigen 24
10.2.2 Eigenschaften eines Tracks anzeigen, ändern und löschen 24
10.2.3 Track manuell erfassen (GPS-Modus ausgeschaltet) 25
10.2.4 Track automatisch erfassen (GPS-Modus eingeschaltet) 26
10.2.5 Import/Export von POIs/Wegpunkte oder Tracks über iTunes 27
10.2.6 Import von POIs/Wegpunkte oder Tracks per E-Mail 27
10.2.7 Import von Tracks direkt vom Internet 27
10.2.8 Track ein- und ausblenden 27
10.2.9 Online Tracks 28
10.2.10 Sprachnavigation 28
11 Kacheln herunterladen 29
11.1 Funktionsbeschreibung 29
11.2 Bedienung 29
11.2.1 Flächen-Download 29
11.2.2 Karten-Download entlang eines Tracks 30
11.2.3 Geladene Kacheln aktualisieren 30
12 Meldefunktion 31
12.1 Allgemeine Information 31
12.2 Problem melden 31
13 Touristische Daten 33
13.1 Allgemeine Informationen 33
13.2 Bedienung 34
13.2.1 Punktsymbole/POIs ein-/ausblenden 34
13.2.2 Interaktive Freizeitinformationen 34
13.2.3 Routen suchen 35
14 Panorama-Ansicht 36
14.1 Funktionsbeschreibung 36
14.2 Bedienung 37
14.2.1 Funktion aufrufen 37
14.2.2 Navigation in 3D 37
14.2.3 Einstellungen 37
15 Augmented Reality 39
15.1 Funktionsbeschreibung 39
15.2 Bedienung 39
15.2.1 Funktionen aufrufen 39

15.2.2 Bildausschnitt und Beschriftung ... 39
15.2.3 Einstellungen ... 39
15.2.4 Kompass-Kalibrierung ... 40
15.2.5 Foto-Funktion ... 40
16 Sonstige Funktionen ... 41
16.1 Funktionsbeschreibung ... 41
16.2 Bedienung ... 14
16.2.1 Suche nach Koordinaten ... 41
16.2.2 Bestimmen der Version ... 41
Schlussbemerkung ... 42

Einleitung

Voraussetzung für die Bedienung von BW Map mobile auf dem iPhone ist die Kenntnis der iPhone-Bedienung. Siehe: http://www.apple.com/chde/support/iphone/basics.

Die Beschreibung der Applikation finden Sie auf der Webseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung - LGL (https://www.lgl-bw.de/lgl-internet/opencms/de/07_Produkte_und_Dienstleistungen/Karten/BW-Map-mobile/).

Hinweis: beim Tippen auf dem iPhone-Bildschirm werden fünf unterschiedliche Gesten unterschieden:

- Panning (manuelles Verschieben der Karte mit dem Finger – mit dieser Bewegung werden auch Kartenkacheln manuell heruntergeladen)
- Tippen (einfaches Tippen mit einem Finger)
- Doppeltippen (schnelles zweimaliges Tippen mit einem Finger)
- Einmaliges Tippen mit zwei (leicht gespreizten) Fingern
- Tippen (mit einem Finger) und Halten, ohne den Finger zu verschieben

iPad

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich grundsätzlich auf die iPhone Version von BW Map mobile. Bis auf wenige Ausnahmen lassen sich jedoch die beschriebenen Vorgänge direkt auf das iPad übertragen. Wo dies nicht möglich ist, zeigt dieses Dokument speziell den Weg für das iPad auf.

Die entsprechende Webseite des LGL lautet https://www.lgl-bw.de/lgl-internet/opencms/de/07_Produkte_und_Dienstleistungen/Karten/BW-Map-mobile/Support/.

1 App-Versionen

1.1 Basisversion

Mit dem Download der Basisversion greifen Sie auf den Open Data Kartendienst des LGL „Maps4BW“ zu. Dieses Kartenmaterial steht Ihnen in einem Maßstabsbereich von 1:1 Million bis 1:10.000 online zur Verfügung. Die Funktionen, die Ihnen damit zur Verfügung stehen sind:

- Anzeige des eigenen Standorts (GPS-Funktion)
- Suche nach dem Namen, Koordinaten, Wegpunkten (Waypoints) und Tracks
- Setzen, Bearbeiten, Versenden und Löschen von Wegpunkten
- Manuelle Streckenerfassung oder das Aufzeichnen von Tracks sowie deren Bearbeitung und Versand
- Informationen zu Koordinaten, Topographischen Karten des LGL, Maßstab und Zoomstufe
- Entfernungsmessung
- Problem dem LGL melden

1.2 Premiumversion

Mit der Premiumversion stehen Ihnen sämtliche Funktionalitäten zur Verfügung. Wahlweise können Sie in dieser Version den kostenpflichtigen Download von Topographischen Karten einstellen, die Daten werden Ihnen daraufhin auf Ihr iPhone geladen. Die Premiumversion bietet Ihnen die Möglichkeit, jederzeit die Daten, d.h. auch ohne Internetzugriff nutzen zu können, nachdem der Download erstmalig vollzogen wurde (Hinweise zum Laden der Daten unter Kapitel 11).

Des Weiteren stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- die digitalen topographischen Karten mit erweitertem Inhalt
- 3D-Kartendarstellung mit Blick aus der Vogelperspektive (Panorama-Ansicht),
- Ausrichtung der topographischen Karten in Laufrichtung (Moving Map),
- Anzeige von geographischen Informationen im Kamera-Livebild (Augmented Reality),
- interaktive Freizeitinformationen (Wege und Symbole mit Links).
- Routing entlang vorgegebener Wege mit Sprachnavigation

Sämtliche Funktionen der Basis- und der Premiumversion werden in den nachfolgenden Seiten detailliert beschrieben.

2 Statuszeile

2.1 Funktionsbeschreibung

Am unteren Rand der App befinden sich drei sensitive Flächen mit den folgenden Funktionen:

1. GPS-Funktion: Ein-/Um-/Ausschalten der GPS- und der Kompass-Funktion
2. Statuszeile: Auswahl der in der Mitte der Statuszeile angezeigten Informationen zum Ort in der Bildschirmmitte
3. Hauptmenü: Zugang zum Hauptmenü via Aufklappsymbol

2.2 Bedienung

2.2.1 GPS-Funktion

- Tippen Sie einmal auf das Kreissymbol am linken Rand der Statuszeile, um die GPS-Funktion einzuschalten.

- Tippen Sie ein weiteres Mal auf das Kreissymbol am linken Rand der Statuszeile, um die Karte mit Hilfe des eingebauten Kompasses automatisch nach Norden auszurichten (nur ab iPhone 4).

- Tippen Sie ein drittes Mal auf das Kreissymbol am linken Rand der Statuszeile, um die GPS-Funktion wieder auszuschalten.

- Mehr Infos zum GPS-Modus erhalten Sie im Kapitel „GPS-Modus“

2.2.2 Anzeige Maßstabszahl/Koordinatenangabe/etc.

- Durch Tippen der Statuszeile können die unten aufgeführten Angaben 1-7 der Einstellungsseite ausgewählt werden.
- Durch einen erneuten Tipp wird die Statuszeile wieder geschlossen.

Hier können Sie auswählen, welche Informationen in der Statuszeile angezeigt werden. Wählen Sie die gewünschte Information mit einem Tipp auf die markierte Stelle aus.

1. Anzeige des aktuellen Kartenmaßstabes
2. Anzeige des Abbildungsmaßstabes
3. Anzeige der Zugehörigkeit des aktuellen Kartenausschnittes (Kartennummer, -blatt mit Stand des Karteninhalts in Klammer)
4. Bei aktivem Track: Anzeige von Track-Informationen (siehe unten)
5. Bei aktivem GPS: Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit und Bewegungsrichtung
6. Anzeige der Zentrumskoordinaten im Format UTM 32N inkl. Höhenangabe
7. Anzeige der Zentrumskoordinaten im Format WGS1984 inkl. Höhenangabe

Durch einen erneuten Tipp auf die Statuszeile wird die Einstellungsseite wieder geschlossen und die ausgewählte Information wird von nun an in der Statuszeile angezeigt.

Track Informationen

Die Angaben in Klammer bei ausgeschaltetem GPS:
(“Länge des Tracks“ + “Total Höhenmeter aufwärts“ –“Total Höhenmeter abwärts“ “geschätzte totale Wanderzeit“)

Bei eingeschaltetem GPS werden keine Klammern angezeigt und die Werte beziehen sich auf die verbleibende Strecke, während dem Track entlang navigiert wird.

Zentrumskoordinaten

Die Anzeige der Zentrumskoordinaten kann, wie oben beschrieben, in den folgenden Formaten erfolgen:

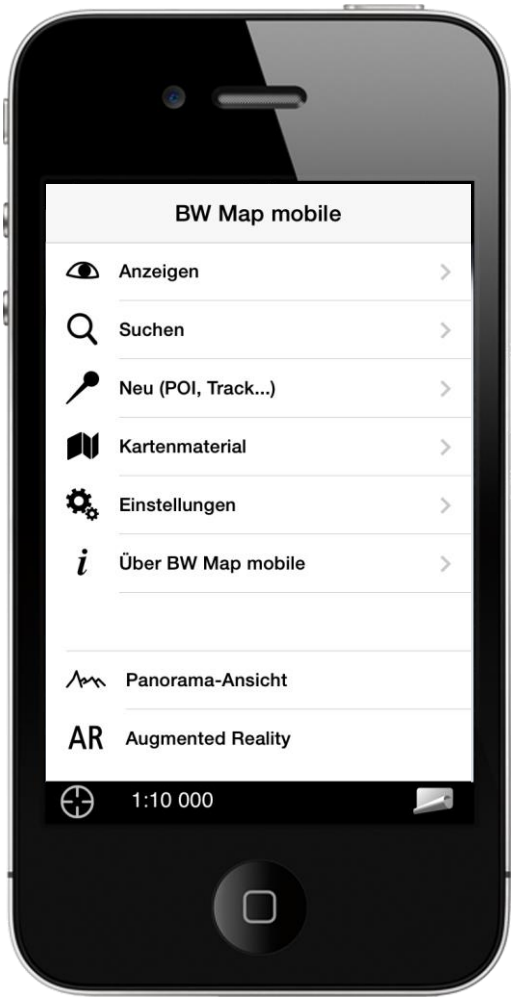
- **„UTM 32“** Globales Koordinatensystem in Meter (**U**niversal **T**ransverse **M**ercator)
- **„WGS84“** Weltweites Koordinatennetz in Grad

Bei der Höhenangabe, welche zu der Anzeige im UTM Format ausgewiesen wird, handelt es sich um m.ü.M. auf Grund. Also die topografische Höhe bei den angezeigten Koordinaten. Bei der Angabe zum WGS84 Format handelt es sich um m.ü.M, ermittelt vom GPS-System (sofern verfügbar) und wird durch eine Genauigkeitsangabe ergänzt. Die beiden Anzeigen der Höhen können sich demnach stark unterscheiden, wenn Sie sich z.B. in grosser Höhe über Grund (z.B. Ballonfahrt) befinden.

Die Art der Darstellung (Grad, Minuten, Sekunden) des Koordinatenformats WGS1984 kann im Hauptmenü (siehe „Zugang zum Hauptmenü“) unter „Einstellungen“, noch genauer definiert werden.

2.2.3 Zugang zum Hauptmenü

Durch Tippen auf das Aufklappsymbol am rechten Rand der Statuszeile gelangen Sie ins Hauptmenü. Dieses Menü ist Ausgangspunkt zahlreicher Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten. Die nachfolgenden Kapitel beziehen sich daher immer wieder auf dieses Menü.


BW Map mobile
Anzeigen
Suchen
Neu (POI, Track...)
Kartenmaterial
Einstellungen
Über BW Map mobile
Panorama-Ansicht
AR
Augmented Reality
1:10 000

3 Panning und Zoom

3.1 Funktionsbeschreibung

Bestimmen Sie den anzuzeigenden Kartenausschnitt mittels Panning (Verschieben der Karte mit dem Finger) und vergrößern oder verkleinern Sie ihn mittels Zoomfunktion.

Zoom-Modus	Kontinuierliche Vergrößerung/Verkleinerung
Automatischer Maßstabswechsel	Automatischer Wechsel beim Zoomen in den nächstgrößeren/-kleineren Maßstab

3.2 Bedienung

3.2.1 Panning (manuelles Verschieben der Karte)

Setzen Sie den Finger auf den Bildschirm und bewegen Sie die Karte in die gewünschte Richtung. Wenn Ihr iPhone über eine Internetverbindung verfügt, nutzen Sie den kostenfreien Dienst Maps4BW des LGL.

Wenn die Kartendaten noch nicht im Speicher vorhanden sind und keine Internetverbindung besteht, wird dies durch eine weiße Fläche mit dünnen, diagonalen Linien angezeigt. Wenn Ihr iPhone über eine Internetverbindung verfügt, wird die Online-Karte Maps4BW angezeigt. Zusätzlich können Karten-Kacheln automatisch herunter geladen und sofort angezeigt werden.

Mehr zu der Anzahl nach dem Download inbegriffener Kartenkacheln finden Sie im Kapitel 5 „Kartenmaterial“.

Die Applikation lädt die Karten-Kacheln, Wanderwege und Höhendaten via Internet von einem Server und benötigt deshalb eine Internet-Verbindung. Die Kosten für die Datenübertragung sind im Kaufpreis von BW Map Mobile nicht enthalten – informieren Sie sich vorgängig über die enthaltenen Datenmengen in Ihrem Abonnement, z.B. im Vertrag Ihres Mobiltelefon-Dienstanbieters.

Wenn Sie die Kosten für die mobile Datenübertragung vermeiden wollen, können Sie die Daten via WLAN (öffentlicher Zugang oder zu Hause) auf Ihr iPhone übertragen. Einmal heruntergeladene Karten-Kacheln, Routen und Höhendaten verbleiben auf dem iPhone und werden aus dem internen Speicher abgerufen. Dabei erfolgt keine erneute Datenübertragung. Wenn die Applikation vom iPhone deinstalliert wird, geht dieser Zwischenspeicher verloren.

3.2.2 Ein-/Auszoomen mit Gesten

Einzoomen:

Ziehen Sie die Karte mit zwei Fingern auf – durch Spreizen der Finger wird kontinuierlich in die Karte hineingezoomt. Befindet sich das Zoom auf dem Maximum, wechselt die Applikation automatisch in den nächst größeren Maßstab.

Die obere Grenze beim Zoom-In beträgt:

1:1 Million	200%
1:500 000	275%
1:200 000	200%
1:50 000	200%
1:10 000	300%

Hinweis: Die Landeskarte 1:10 000 wird als grosser Maßstab bezeichnet, die Landeskarte 1:1 Million ist ein kleiner Maßstab.

Auszoomen:

Ziehen Sie die Karte mit den Fingern zu - durch Zusammenziehen der gespreizten Finger zoomen Sie kontinuierlich aus der Karte heraus. Befindet sich der Zoom auf dem Minimum, wechselt die Applikation automatisch zum nächst kleineren Maßstab.

Die untere Grenze beim Zoom-Out beträgt:

1:10 000	33%
1:50 000	50%
1:200 000	50%
1:500 000	50%
1:1 Mio.	50%

3.3 Weitere Hinweise

Auf Geräten mit sogenanntem Retina Display (iPhone 4S, 5 und 6 sowie iPad 4G), entsprechen bei 100%-Zoom die Distanzen auf dem Bildschirm genau den Distanzen auf den Papierkarten. 1km in einer Karte 1:10 000 wird also durch genau 10 cm auf dem Display dargestellt.

4 Kartenauswahl

4.1 Funktionsbeschreibungen

Sie haben zwei Varianten die App zu nutzen:

1. Basisversion: den kostenfreien Online-Zugriff auf die Open Data Geobasisdaten „Maps4BW“ und
2. Voll- bzw. Premiumversion: die Möglichkeit des kostenpflichtigen Offline-Zugriffs auf die Topographischen Karten des LGL

Mit dem Online-Zugriff sind Sie auf eine ständige Internetverbindung angewiesen. Die Maßstabsstufen (1:10 000, 1:50 000, 1:200 000, 1:500 000 und 1:1 Million) sind bei beiden Versionen identisch.

Sie laden bei der Offline-Nutzung einmalig die Topographischen Kartendaten auf Ihr iPhone. Sobald sich die Daten nach der ersten Anwendung auf Ihrem iPhone befinden, können diese Karten auch ohne Internetverbindung genutzt.

4.2 Bedienung

Über „Einstellungen“ können Sie die Kartenanzeige auswählen, zwischen „Kombiniert“ „Nur OpenData“ und „Nur gekaufte“.

Durch einfaches Tippen mit zwei gespreizten Fingern wechseln Sie in den nächst kleineren Maßstab, durch Doppeltipp (mit einem Finger) wechseln Sie in den nächst größeren Maßstab. Diese Vorgehensweise gilt für alle Kartendarstellungen.

5 Kartenmaterial

5.1 Funktionsbeschreibung

Die Seite „Kartenmaterial“ (über das Hauptmenü zugänglich) ermöglicht den Zugriff kostenfreier Kacheln und den Kauf der Kartendaten direkt aus der Anwendung für ein Jahr. Mit „Kacheln laden“ bietet die App die Möglichkeit, Kartenkacheln rund um die aktuelle Position zu laden und auf dem iPhone lokal zu speichern. Unstimmigkeiten zwischen Natur und Karte mailen Sie dem LGL über „Problem melden“. Siehe auch Kapitel 11 Kacheln herunterladen.

5.2 Bedienung

5.2.1 Anzeige frei verfügbarer Kacheln

Mit der BW Map mobile erhalten Sie in der Basisversion die Möglichkeit, das Kartenkontingent von 1000 Kacheln zu laden.

In der ersten Zeile „Verfügbare Kacheln“ wird Ihr aktuelles Kachelguthaben angezeigt. Der erste Wert zeigt die Anzahl an Kacheln, die noch bezogen werden kann. Der zweite Wert zeigt den ursprünglichen Stand an. Lesebeispiel gemäß Abbildung: „1000 von 1000 Kacheln sind noch verfügbar“.

5.2.2 Jahres-Flatrate

Für den Zeitraum eines Jahres erhalten Sie das Kartenmaterial der Topographischen Karten. Nach Ihrem individuellen Bedarf können Sie sich regionsweise Daten für die Offline-Nutzung herunterladen und haben dadurch – auch ohne Internetverbindung – immer Zugriff auf Ihre Karten für sämtliche Anwendungen, die wir anbieten.

Zum Kauf der Jahres-Flatrate tippen Sie auf das Selektionsfeld „Jahres-Flatrate“ und wickeln den Kauf wie gewohnt ab (Abbildung links). Unmittelbar nach dem Kauf wird das Abonnement aktiviert – sichtbar am angezeigten Ablaufdatum wie in der Abbildung rechts (rot eingekreist).

Alternativ können Sie den Product Key einer bereits erworbenen BW Map mobile Codekarte unter "oder mit Product Key aktivieren" eingeben. Die Jahres-Flatrate wird unmittelbar nach dem Tippen auf den "Aktivieren"-Button freigeschaltet.

Sie haben die Möglichkeit, mehrere Abonnemente zu aktivieren – die Laufzeiten werden auf den Tag genau aufaddiert und mit einem entsprechend ferner in der Zukunft liegenden Ablaufdatum angezeigt.

Hinweis:
Der Kauf ist nur dann möglich, wenn Ihr Gerät über eine Internetverbindung verfügt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des LGL unter https://www.lgl-bw.de/lgl-internet/opencms/de/07_Produkte_und_Dienstleistungen/Karten/BW-Map-mobile/.

5.2.3 Kacheln laden und aktualisieren

Sie haben die Möglichkeit um die Position der Bildmitte herum definierte Ausschnitte (5 oder 10 km) zu laden. Es werden die Kacheln aller Maßstäbe geladen, so dass Ihnen das ausgewählte Gebiet vollständig zur Verfügung steht.

Im Menu "Kartenmaterial" steht die Funktion "Geladene Karten aktualisieren" zur Verfügung. Die lokal abgespeicherten Kacheln aller Maßstäbe werden aktualisiert, wenn auf dem Server neuere Kartenkacheln verfügbar sind.

Eine genaue Beschreibung dazu finden Sie in Kapitel „11 Kacheln herunterladen“. Dieser Vorgang löst einen erheblichen Datenverkehr aus und kann nur durch das Ausschalten des Gerätes oder das Schließen der App über die Taskleiste erfolgen.

5.2.4 Kacheln löschen

Die Topographischen Karten sind Rasterkarten und benötigen für ein Gebiet von 10km ² etwa 82 MB. Wird der Speicher bei Geräten mit geringem internem Speicher knapp, können die heruntergeladenen Kartendaten gelöscht werden. Wechseln Sie über das „Hauptmenü" auf „Suchen" und geben Sie im Suchfeld „@clearmaps" ein und sämtliche heruntergeladenen Kacheln werden entfernt.

6 GPS-Modus

6.1 Allgemeine Informationen

Wichtiger Hinweis: die GPS-Funktion funktioniert am besten draußen und bei genügend freiem Himmel. In engen Häuserschluchten, unter nassem Laub oder bei starkem Schneefall kann das GPS-Modul nur ungenügend Signale empfangen und somit die Position nicht ausreichend genau bestimmen. Um die Position Ihres Standortes berechnen zu können, muss der GPS-Empfänger zunächst das Signal von mindestens 3 Satelliten empfangen, dies kann eine Weile dauern.

6.2 Funktionsbeschreibung

Bei eingeschaltetem GPS (siehe unten) wird Ihre Position in der Karte mit einem blauen Kreis eingezeichnet. Der Durchmesser des Kreises widerspiegelt die Genauigkeit der Positionsbestimmung via GPS: je kleiner der Kreisdurchmesser, desto genauer stimmt der Ort des Kreiszentrums in der Karte mit Ihrem tatsächlichen Standort überein.

Falls der Kreisdurchmesser die Breite des Bildschirms übertrifft, wird ein blauer Rahmen rund um das Kartenbild gezeichnet. Wechseln Sie mittels einem einfachen Tipp mit zwei (leicht gespreizten) Fingern in den nächst kleineren Maßstab, um die Position einzugrenzen.

6.3 Bedienung

6.3.1 GPS-Modus „Moving Map"

Tippen Sie einmal auf das Kreissymbol am linken Rand der Statuszeile um die GPS-Funktion einzuschalten. Während Sie sich bewegen, wird die Karte fortlaufend auf die via GPS bestimmte Position zentriert und „wandert" automatisch mit Ihnen mit.

Wenn Sie das Kreissymbol in der Statuszeile erneut drücken, richtet sich die Karte kontinuierlich nach Norden aus.

Ein weiterer Tipp auf das Kreissymbol beendet den GPS Modus wieder.

Weitere Hinweise:

Wenn Sie die Karte bei eingeschaltetem GPS-Modus manuell bewegen (Panning), dann wird dieser deaktiviert.

Ist zusätzlich zum GPS- auch der Kompass-Modus aktiviert, dann lässt sich die Karte manuell verschieben, ohne dass dieser deaktiviert wird. Dieser spezielle Modus wird durch ein weißes Fadenkreuzsymbol in der Statusliste angezeigt.

6.3.2 Anzeige blauer und roter Pfeil

Wenn Ihre Position über den GPS-Modus ermittelt wurde und Sie die Karte mittels Panning verschieben, wird am oberen Bildschirmrand links eine blaue Anzeige eingeblendet. Tippen Sie auf diese Anzeige um den blauen Richtungspfeil anzuzeigen.
Dieser zeigt die Distanz und Richtung vom aktuellen Mittelpunkt des Kartenausschnittes zur aktuellen Position (ermittelt durch GPS) – natürlich nur wenn die aktuelle Position nicht schon im Mittelpunkt ist.

Die rote Anzeige erscheint am oberen Bildschirmrand rechts. Tippen Sie darauf um den roten Richtungspfeil anzuzeigen. Dieser zeigt die Distanz und Richtung von der aktuellen Position des Kartenausschnitts zum „Ziel“. Das Ziel ist entweder der zuletzt ausgewählte Wegpunkt, das Ziel einer aktiven Routenführung (siehe „Wanderwege und Routenberechnung“) oder kann auch manuell über tippen auf das Fadenkreuz und anschließend „Zielkoordinaten hier setzen“ manuell gesetzt werden.

Weitere Hinweise:

Durch Tippen auf die Anzeige können Sie von der numerischen zur grafischen Anzeige (und zurück) umschalten.

7 Distanz und Flächen bestimmen

7.1 Funktionsbeschreibung

Diese Funktion ermöglicht die Ermittlung der ungefähren Distanz zwischen zwei Punkten. Zusätzlich kann auch eine Flächenberechnung durchgeführt werden.

7.2 Bedienung Distanzmessung

Setzen Sie einen Finger auf den ersten Punkt und setzen Sie anschließend einen zweiten Finger auf den Bildschirm. Die Distanz zwischen den beiden Punkten wird am unteren Rand oberhalb der Statuszeile angezeigt. Wenn Sie beide Finger gleichzeitig entfernen bleibt die Distanz angezeigt und die Strecke wird gestrichelt dargestellt. Auf der rechten unteren Seite befindet sich ein rotes Kreuz, welches durch einen Tipp darauf die Messfunktion beendet.

Sie können die Entfernungspunkte beliebig verändern, indem Sie den Anfangs- oder den Endpunkt mit einem Finger übernehmen und neu platzieren.

7.3 Bedienung Flächenmessung

Um die Fläche zu ermitteln, gehen sie wie bei der Distanzmessung vor mit dem Unterschied, dass beide Finger nicht gleichzeitig entfernt werden. Durch weitere Tipps können sie die Fläche bilden.

8 Orte finden

8.1 Funktionsbeschreibung

Suchen Sie den Namen des gewünschten Objekts in der Datenbank und zentrieren Sie die Karte direkt auf diese Gegend. Aus den folgenden Bereichen stehen die Namen der

- Städte und Wohnplätze
- Plätze und Straßen
- Berge und Täler
- Seen, Flüsse und Bäche
- Landschaften (Wald-, Moor- und Heide)

zur Verfügung:

8.2 Bedienung

Wechseln Sie mittels des Aufklappsymbols ins Hauptmenü und tippen Sie anschließend auf „Suchen“. Hier stehen Ihnen mehrere Suchfunktionen zur Verfügung, welche in den folgenden Kapiteln noch genauer beschrieben werden. Um nach einem Ortsnamen zu suchen, tippen Sie auf „Orts- und Flurnamen“. Geben Sie mindestens die ersten drei Buchstaben des gewünschten Ortes in das Suchfeld oben ein. Die Applikation listet fortlaufend die Einträge auf, die mit den bereits getippten Buchstaben beginnen. Blättern Sie in der Ergebnisliste, indem Sie mit dem Finger nach oben oder unten streichen und wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, indem Sie auf die entsprechende Zeile tippen. Die Applikation wechselt zur Karte zurück und zeigt den Ort des gewählten Eintrags in der Bildschirmmitte.

Um alle Einträge aufzulisten, welche die bereits getippten Buchstaben (an beliebiger Stelle) enthalten, tippen Sie unten rechts auf „Suchen“.

Um die Suchabfrage zu ändern, können Sie jederzeit im Suchfeld oben Zeichen löschen oder ergänzen.

9 POIs/Wegpunkt (Waypoint)

9.1 Funktionsbeschreibung

Ein POI (Point of Interest) oder Wegpunkt dient zum Abspeichern einer einzelnen Position auf der Karte. Sie können diese Funktion verwenden, um interessante Orte wieder zu finden und diese auch an andere Benutzer von BW Map mobile zu senden.

9.2 Bedienung

9.2.1 Neuen POI/Wegpunkt erfassen

Zentrieren Sie die Karte auf den gewünschten Punkt, indem Sie diesen mittels Panning exakt unter dem Fadenkreuz positionieren. Tippen Sie nun auf die Mitte des Displays (in das Fadenkreuz). Es erscheint ein Menü. Hier tippen Sie auf „POI/Wegpunkt hier setzen“. Im erscheinenden Dialog, können Sie dem POI/Wegpunkt einen Namen zuweisen. Mittels dem blauen Kreuz, rechts oben, wird der Dialog wieder geschlossen und der POI/Wegpunkt ist gespeichert.

Alternativ können Sie auch den gewünschten Punkt unter dem Fadenkreuz zentrieren, anschließend das Hauptmenü aufrufen und unter „Neu (POI, Track, Route…) auf „POI/Wegpunkt hier setzen“, die Erfassung auslösen.

9.2.2 POI/Wegpunkt in Karte anzeigen

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Anzeigen“, dann auf „POIs“. Es erscheint eine Liste mit vordefinierten, sowie den von Ihnen erstellten POI/Wegpunkt.

Tippen Sie auf einen der aufgelisteten POI/Wegpunkte, um zur Kartenansicht zu wechseln und diese auf den Wegpunkt zu zentrieren. Der POI/Wegpunkt wird mit dem Standardsymbol (Nadel mit rotem Kopf) in der Karte dargestellt.

9.2.3 POI/Wegpunkt bearbeiten

Um einen POI/Wegpunkt zu bearbeiten, klicken Sie in der oben beschriebenen Liste auf den jeweiligen blauen Pfeil rechts. Es erscheint ein Dialog in welchem Ihnen folgende Optionen zur Verfügung stehen:

- Editieren Sie den Namen des POI/Wegpunkts direkt im Textfeld
- Exportieren Sie den POI/Wegpunkt, indem Sie ihn an eine e-Mail-Adresse senden
- Löschen Sie den POI/Wegpunkt aus der Liste

Die Koordinaten des POIs/Wegpunkts werden zur Information angezeigt und können nicht verändert werden.

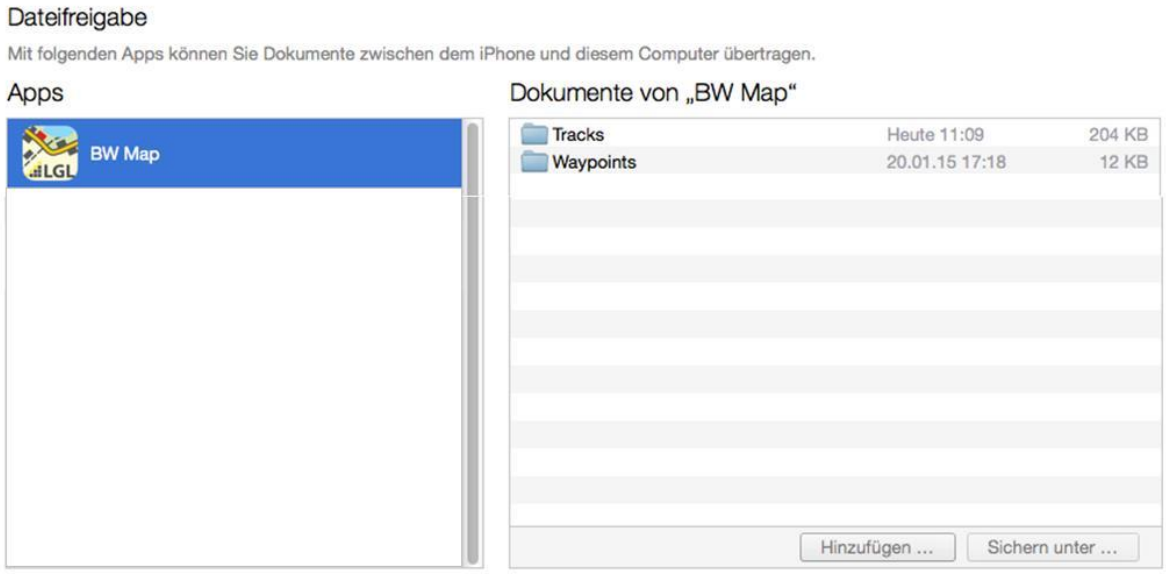
Sie können den Dialog auch über einen direkten Klick auf einen POI/Wegpunkt aufrufen.

Weitere Hinweise:

Um einen POI/Wegpunkt direkt in der Listenansicht zu löschen, wischen Sie auf der entsprechenden Zeile mit dem Finger von RECHTS nach LINKS und tippen Sie auf den erscheinenden roten Button **„Löschen“**.

9.2.4 Import/Export von POIs/Wegpunkten oder Tracks über iTunes

BW Map mobile unterstützt das Importieren von POIs/Wegpunkten und Tracks (siehe Kapitel „Tracks“) über iTunes.



Um einen POI/Wegpunkt oder Track von Ihrem Computer zu BW Map mobile auf Ihrem iPhone zu übertragen, schließen Sie Ihr iPhone per USB am Computer an. Öffnen Sie nun iTunes und wählen Sie in der Liste links unter „Geräte“ Ihr iPhone aus. Klicken Sie auf die Registerkarte „Apps“ oben. Sie gelangen zu einer Übersicht installierter Applikationen. Scrollen Sie nach unten um in die Sektion „Dateifreigabe“ zu gelangen und wählen Sie dort BW Map in der Liste verfügbarer Apps. Klicken Sie nun „Hinzufügen“ und wählen Sie die zu importierende Datei aus. **Achtung:** Es ist wichtig, dass Sie weder den Ordner „Tracks“ oder „Waypoints“ angewählt haben. Der Import von Dateien erfolgt außerhalb dieser Ordner. Die Applikation ordnet die Dateien beim ersten Start automatisch in den betreffenden Ordner ein.

Auf dem iPhone gespeicherte POIs/Wegpunkte und Tracks sind in den betreffenden Ordnern abgelegt, werden aber nicht einzeln angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Ordner aus und klicken Sie unten auf „Sichern unter…“ um alle POIs/Wegpunkte oder Tracks auf Ihrem Computer zu sichern.

9.2.5 Import von POIs/Wegpunkten oder Tracks per E-Mail

BW Map mobile unterstützt das Importieren von POIs-/Wegpunkten- und Track-Files aus E-Mails, welche Sie auf Ihrem iPhone/iPad empfangen. Wenn Sie eine E-Mail öffnen, welche eine Datei der unten erwähnten Formate enthält, können Sie diese durch einfaches tippen darauf in BW Map mobile importieren.

Weitere Hinweise:
Die Applikation unterstützt das Importieren von Wegpunkten im Format LOC.

10 Tracks

10.1 Funktionsbeschreibung

Tracks sind den oben beschriebenen POIs/Wegpunkten sehr ähnlich. Der Unterscheid liegt darin, dass es sich bei einem Track nicht nur um einen Punkt, sondern um eine zusammenhängende Strecke, also eine Sammlung von Wegpunkten (Waypoints), handelt.

10.2 Bedienung

10.2.1 Track auswählen und in Karte anzeigen

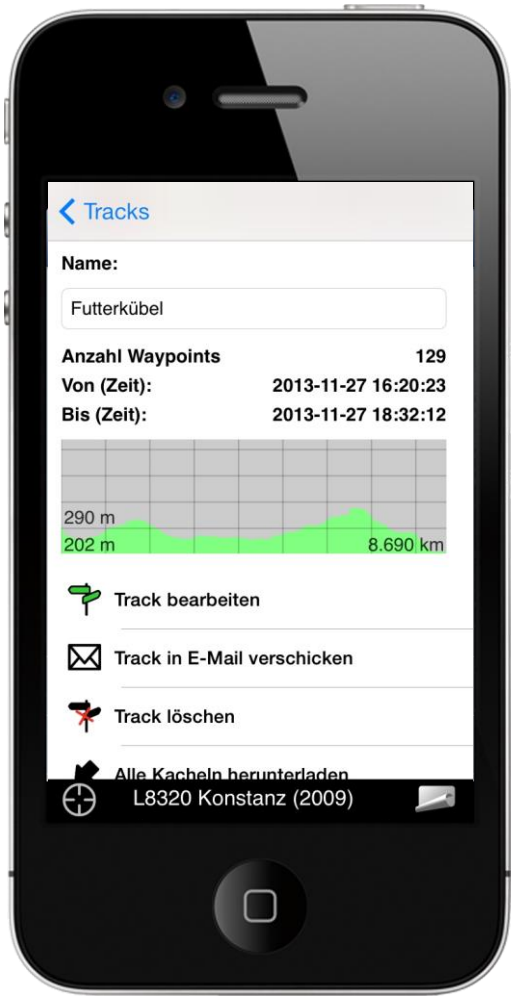
Tippen Sie im Hauptmenü auf „Anzeigen“, dann auf „Tracks“. Es erscheint eine Liste mit vordefinierten, sowie die von Ihnen erstellten Tracks. Tippen Sie auf einen der aufgelisteten Tracks, um diesen in der Karte anzuzeigen und die Karte auf den ersten Punkt des Tracks zu zentrieren.

10.2.2 Eigenschaften eines Tracks anzeigen, ändern und löschen

Tippen Sie auf das blaue Pfeilsymbol um die Eigenschaften-Seite eines Tracks aufzurufen:

- Editieren Sie den Namen des Tracks direkt im Textfeld am oberen Bildschirmrand
- Bearbeiten Sie die einzelnen Punkte des Tracks, im Editor-Modus
- Exportieren Sie den Track, indem Sie ihn an eine E-Mail-Adresse senden
- Laden Sie alle Karten-Kacheln, welche für den Track benötigt werden, automatisch herunter
- Löschen Sie den Track aus der Liste

Die Anzahl der Wegpunkte (innerhalb des Tracks), die Angaben „Von (Zeit)“ / „Bis (Zeit)“ und das Höhenprofil zum Track werden zu Ihrer Information angezeigt und können nicht verändert werden.



Weitere Hinweise:

Um einen Track direkt in der Listenansicht zu löschen, wischen Sie auf der entsprechenden Zeile mit dem Finger von RECHTS nach LINKS und tippen Sie auf den erscheinenden roten Button „Löschen“.

10.2.3 Track manuell erfassen (GPS-Modus ausgeschaltet)

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Neu“ und anschließend auf „Track manuell erfassen“. Die Anzeige wechselt zur Kartenansicht und startet den Editier-Modus.

Zeichnen Sie den Track in die Karte, indem Sie Punkt für Punkt gemäss folgendem Schema hinzufügen: verschieben Sie die Karte, bis die gewünschte Position unter dem Fadenkreuz in der Bildschirmmitte liegt und tippen Sie auf das Fadenkreuz um einen Punkt hinzuzufügen.

Um einen Punkt innerhalb eines Tracks zu korrigieren oder zu entfernen, positionieren Sie diesen Punkt unter das Fadenkreuz und tippen Sie auf den Bildschirmmittelpunkt. Im erscheinenden Menu wählen Sie die gewünschte Funktion: „Waypoint verschieben“, um den Punkt an eine andere Position zu bewegen, „Waypoint löschen“, um den Punkt aus dem Track zu entfernen oder „Waypoint einfügen“, um einen zusätzlichen Punkt nach dem ausgewählten Punkt in den Track zu integrieren. Der neu eingefügte Wegpunkt erscheint vorerst rot und ist selektiert, damit Sie ihn verschieben und richtig platzieren können. Schließen Sie die Aktion mit einfachem Tippen ab.

Um den Track abzuschließen und zu speichern, tippen Sie auf das rote Rechtecksymbol unten links in der Statuszeile. Es erscheint die Eigenschaftsseite des neuen Tracks, wo Sie Namen, etc. wie oben beschrieben, anpassen können.

Sie können einen bereits erfassten Track auch nachträglich bearbeiten. Gehen Sie dazu auf die Eigenschaften-Seite des betreffenden Tracks und wählen Sie „Track bearbeiten“. Die Handhabung entspricht der manuellen Erstellung eines Tracks.

10.2.4 Track automatisch erfassen (GPS-Modus eingeschaltet)

Stellen Sie sicher, dass Ihr iPhone die Position mittels GPS bestimmen kann (siehe Kapitel „GPS-Modus).

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Neu“ und anschließend auf „Track aufzeichnen“. Die Anzeige wechselt zur Kartenansicht und startet den Aufnahme-Modus.

Die Applikation zeichnet nun Ihre Position automatisch auf und zeichnet den Track fortlaufend in die Karte ein. Schließen Sie die Aufzeichnung ab, indem Sie auf das rote Rechteck unten links tippen.

Weitere Hinweise:

Um während der Track-Aufzeichnung Strom zu sparen – ohne die Aufzeichnung zu unterbrechen – schalten Sie den Bildschirm einfach aus. Entsperren Sie Ihr iPhone um die Karte wieder anzuzeigen. Bitte beachten Sie aber, dass trotz diesen Maßnahmen die Anwendung für das Tracking ununterbrochen laufen muss und dadurch die Batterie des iPhones schnell geleert wird.

10.2.5 Import/Export von POIs/Wegpunkte oder Tracks über iTunes

BW Map mobile unterstützt das Importieren von POIs/ Wegpunkten und Tracks über iTunes. Siehe dazu das gleichnamige Kapitel in der Sektion „POIs/ Wegpunkte (Waypoints)“ (oben).

10.2.6 Import von POIs/Wegpunkte oder Tracks per E-Mail

BW Map mobile unterstützt das Importieren von POIs-/Wegpunkte- und Track-Files aus E-Mails, welche Sie auf Ihrem iPhone/iPad empfangen. Siehe dazu das gleichnamige Kapitel in der Sektion „POIs/Wegpunkt (Waypoints)“ (oben).

10.2.7 Import von Tracks direkt vom Internet

Laden Sie vorgängig Ihre Tracks (Unterstütze Formate: XOL, GPX) auf Ihre Webseite und stellen Sie sicher, dass die einzelnen Dateien via Internet über eine einfache URL direkt abrufbar sind.

10.2.8 Track ein- und ausblenden

Es wird gleichzeitig immer höchstens ein Track in der Karte dargestellt. Das Auswählen eines Tracks blendet einen allenfalls aktiven Track automatisch aus. Das Ein- und Ausblenden hat keinen Einfluss auf die Daten: beim Ausblenden wird ein Track nicht gelöscht.

Um den aktuell angezeigten Track auszublenden, ohne einen anderen anzuzeigen, klicken Sie im Hauptmenü auf „Anzeigen“ und stellen anschließend den Schalter neben „Aktueller Track“ auf aus.

10.2.9 Online Tracks

Die ausgewählten Fernwander- und Fernradwege werden sukzessive auch als vorgeschlagene Tagestouren angeboten. Diese erreichen sie über die Selektionsfelder
→ *Hauptmenü*
→ *Anzeigen* oder → *Suchen*
→ *Tracks*
→ **** Online Tracks ****

Unter *Wanderwege* stehen die GPX-Tracks ausgewählter Fernwanderwege zur Verfügung. Beispiel:
→ *Wanderwege* → *Ostweg* → *Pforzheim – Schaffhausen* → *Geislingen – Achdorf*

Der Ostweg führt von Pforzheim nach Schaffhausen. Der Track führt sie per Sprachnavigation von Geislingen nach Achdorf. Wollen sie sich den umgekehrten Weg führen lassen, steht ihnen der Track von Achdorf nach Geislingen zur Verfügung unter:
→ *Wanderwege* → *Ostweg* → *Schaffhausen – Pforzheim* → *Achdorf – Geislingen*

10.2.10 Sprachnavigation

Die Anwendung bietet die Funktionalität, auf erstellten Tracks akustisch bis zum Ziel geführt zu werden. Das Starten der Sprachnavigation gestaltet sich sehr einfach: Sie müssen zuerst einen bereits vorhandenen Track auswählen und ihn auf der Karte anzeigen (siehe oben). Wenn Sie nun den GPS-Modus aktivieren (siehe Kapitel „GPS-Modus“), bestimmt die Applikation Ihren aktuellen Standort und beginnt anschliessend automatisch mit der Sprachnavigation auf dem Track.

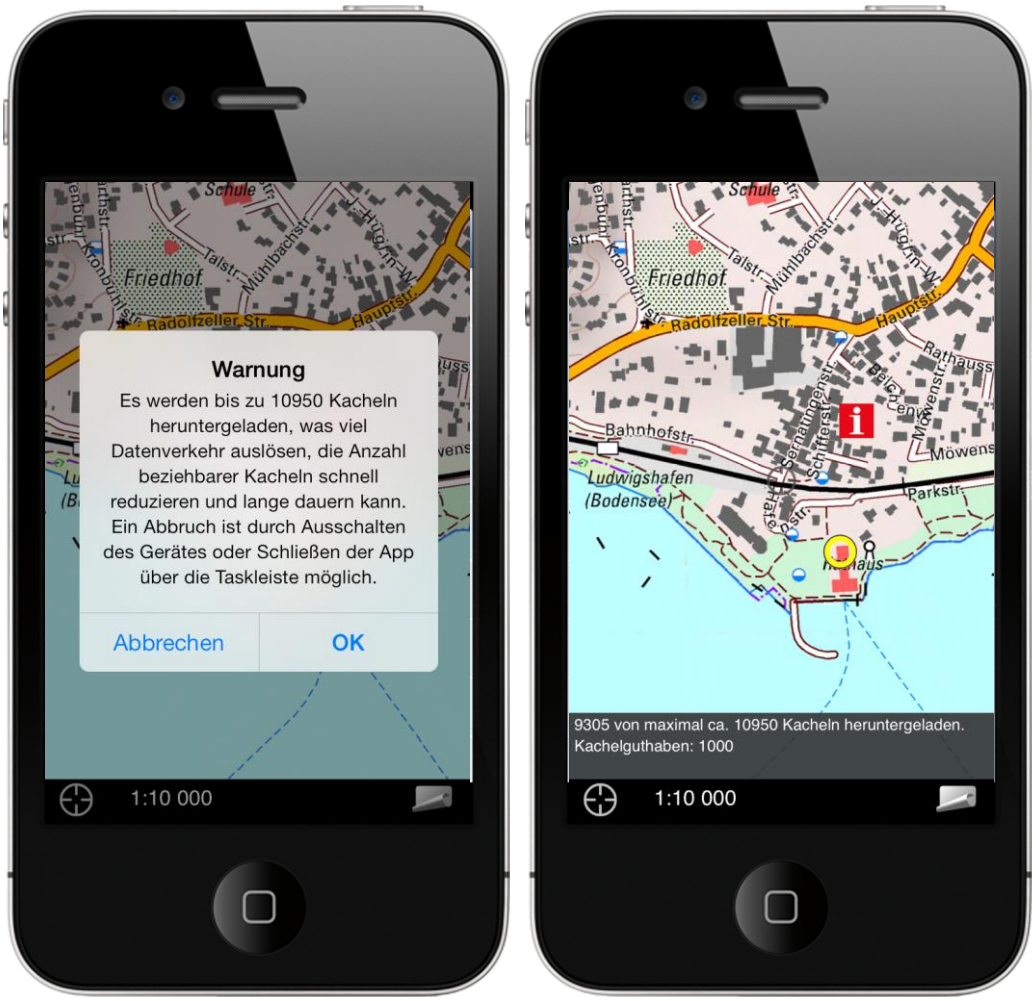
Falls Sie sich beim aktivieren des GPS-Modus zu weit weg vom ersten Punkt des Tracks befinden, weist Sie die Sprachansage möglicherweise darauf hin, dass Sie den Track verlassen haben. Nähern Sie sich dem Start des Tracks selbstständig und die Navigation beginnt automatisch.

Weitere Hinweise:
Die Lautstärke der Sprachnavigation kann einerseits über die Standard-Bedienelemente des iPhones eingestellt werden, andererseits bietet auch die Anwendung selbst die Möglichkeit diese zu regeln. Dies ist z.B. hilfreich um die Lautstärke der Sprachausgabe im Verhältnis zur Musikwiedergabe anzupassen.
Die Lautstärke der Anweisungen kann im Hauptmenü unter „Einstellungen“ mittels des Reglers „Lautstärke Sprachansagen“ eingestellt werden.

11 Kacheln herunterladen

11.1 Funktionsbeschreibung

In der normalen Kartenanzeige lädt die Applikation fehlende Kartenkacheln automatisch herunter und speichert Sie lokal ab. Sie erkennen diesen Prozess an den grauen Feldern, welche nach einer kurzen Zeit automatisch mit den entsprechenden Karten-Kacheln gefüllt und angezeigt werden. Die Applikation bietet aber auch die Möglichkeit, Kartenkacheln rund um eine Position oder entlang eines Tracks gezielt herunter zu laden und auf dem iPhone lokal zu speichern. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie die Applikation z.B. auf einer Wanderung verwenden möchten und damit rechnen müssen, dass Sie dort über keinen Mobilfunkempfang verfügen werden. Zusätzlich bietet die Anwendung auch die Möglichkeit alle erworbenen Kartensektoren auf das iPhone herunter zu laden und zu speichern.



11.2 Bedienung

11.2.1 Flächen-Download

Zentrieren Sie die Karte mittels Panning oder mit Hilfe der Ortsnamensuche auf die gewünschte Position. Rufen Sie das Hauptmenü auf und tippen Sie auf „Kartenmaterial“. Wählen Sie im unteren Teil der Liste den gewünschten Perimeter: Sie können ± 5, oder ± 10 km herunter laden („Kacheln laden ± x-km“). Hierbei bedeutet beispielsweise „Kacheln laden ± 5 km“, dass die Applikation von der Position in Bildschirmmitte eine quadratische Fläche

definiert, welche sich von dieser Position je 5 km nach Norden, Osten, Süden und Westen erstreckt. Die Applikation lädt anschließend alle Kacheln aller Maßstäbe, die benötigt werden, um das gewählte Quadrat abzudecken, herunter.

11.2.2 Karten-Download entlang eines Tracks

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Anzeigen“, dann auf „Tracks“. Es erscheint eine Liste mit vordefinierten, sowie den von Ihnen erstellten Tracks. Öffnen Sie die Eigenschaften-Seite zu diesem Track, indem Sie auf der entsprechenden Zeile rechts auf den Pfeil tippen. Wählen Sie die Funktion „Kacheln für Track herunterladen“. Die Applikation lädt anschließend einen Korridor zu beiden Seiten des Tracks herunter, welcher alle Kacheln aller Maßstäbe enthält, die benötigt werden, um den gewählten Track abzudecken.

11.2.3 Geladene Kacheln aktualisieren

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Kartenmaterial“, dann auf „Geladene Karten aktualisieren“. Es erscheint eine Warnungsmeldung, die darauf hinweist, dass die App die heruntergeladenen Kartenkacheln auf Aktualität prüft und die Daten ersetzt, sofern aktuellere Kacheln verfügbar sind. Der Download kann längere Zeit dauern und viel Datenverkehr verursachen.

Wichtig:

Im Allgemeinen wird diese Funktion nicht empfohlen, da von der großen Datenmenge welche auf Ihrem iPhone gespeichert werden muss, in den meisten Fällen nie alles verwendet wird. Wir empfehlen als Reisevorbereitung die Kacheln für ein bestimmtes Gebiet oder entlang eines Tracks vorgängig über WLAN herunter zu laden.

12 Meldefunktion

12.1 Allgemeine Information

Entdecken Sie Differenzen zwischen den örtlichen Gegebenheiten und der Kartendarstellung, so haben Sie die Möglichkeit, dem Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) eine Mitteilung zu senden. Sie tragen damit dazu bei, die geographischen Basisdaten von Baden-Württemberg zu verbessern.

12.2 Problem melden

Selektieren Sie dazu „Problem melden“ und melden Sie uns beispielsweise, ob eine „Bezeichnung falsch“ ist, ein „Objekt fehlt“ oder ein „Objekt nicht mehr existiert“. Trifft keine dieser Wahlmöglichkeiten zu, dann wählen Sie „Sonstiges“.

Über

→ *Hauptmenü* und

→ *Kartenmaterial* gelangen Sie direkt auf das Selektionsfeld

→ *Problem melden*

gelangen sie in die Meldefunktion der App. Hier stehen ihnen die folgen Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

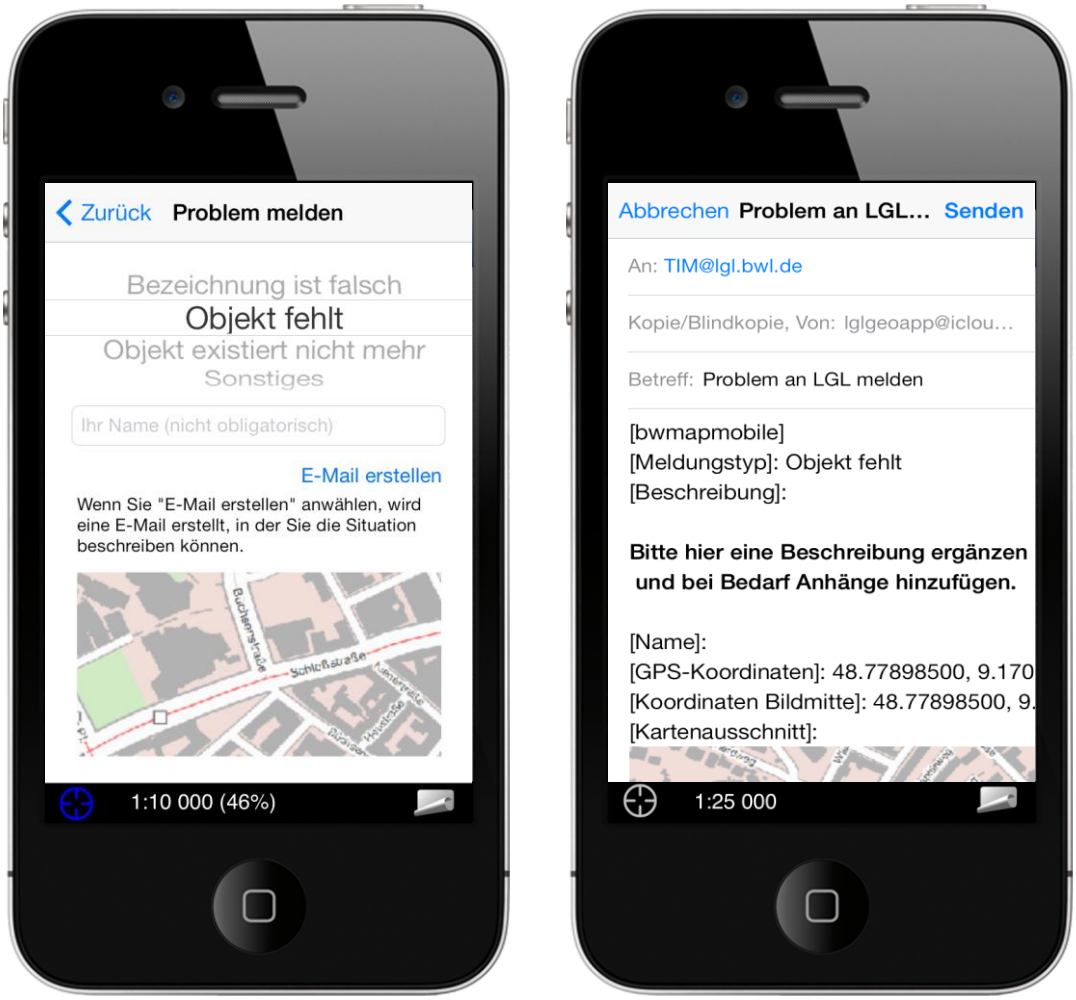
- ➔ *Bezeichnung ist falsch*
  z.B. bei einer Änderung des Straßennamens

- ➔ *Objekt fehlt*
  z.B. ein in der Natur dargestelltes Gebäude finden Sie in der Karte nicht wieder

- ➔ *Objekt existiert nicht mehr*
  z.B. ein in der Karte eingezeichnete Schutzhütte ist nicht (mehr) vorhanden

- ➔ *Sonstiges*
  z.B. die in der Karte eingezeichnete Unterführung die eine übergeordnete Straße quert ist nicht mehr vorhanden

Sie haben die Möglichkeit ihren Namen einzugeben, aber die Angabe ist nicht obligatorisch. Über *E-Mail erstellen* wechseln Sie in den E-Mail-Modus. Meldeadresse, Account, und Meldungstyp und weitere Angaben sind bereits in der Mail enthalten. Sie werden gebeten eine Beschreibung und/oder ein Bild zu ergänzen und können diese Meldung umgehend versenden.



Ihre Mitteilung trifft bei der zuständigen Stelle ein und der Datenbestand wird nach eingehender Prüfung durch das LGL aktualisiert.

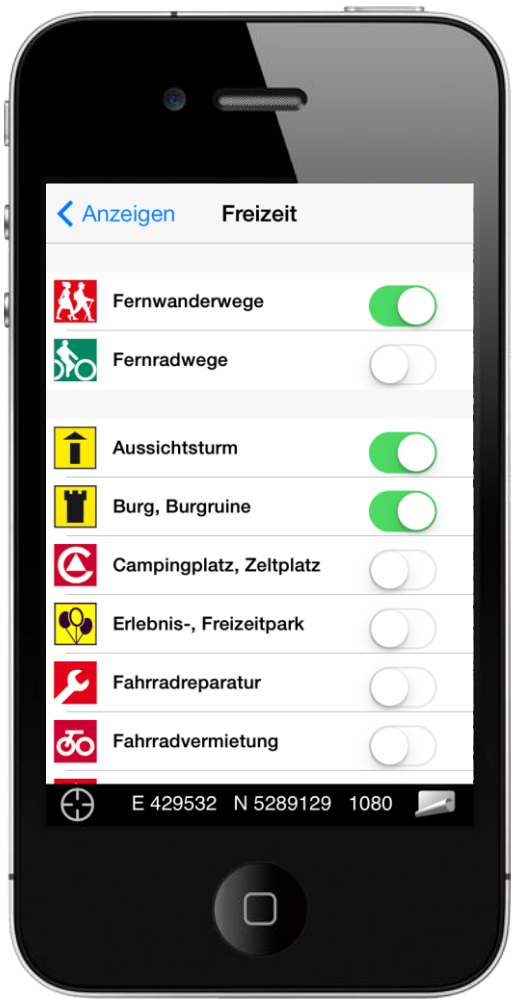
13 Touristische Daten

13.1 Allgemeine Informationen

Die Fernrad- und Fernwanderwege müssen nicht zusätzlich geladen werden, sie sind direkt in die Kartenanzeige integriert.

Zu den in der App dargestellten touristischen Punktsymbolen (POIs = points of interest) gehören:

- Museen
- Burgen und Schlösser
- Jugendherbergen, Camping- und Zeltplätze
- Aussichtstürme und Naturdenkmäler
- Erlebnis- und Tierparks und Sehenswürdigkeiten
- Höhlen und Quellen
- Touristikinformationen



13.2 Bedienung

13.2.1 Punktsymbole/POIs ein-/ausblenden

Um die Anzeige der Fernrad- und Fernwanderwege zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, verwenden Sie den Schalter „Anzeigen“ und „Freizeit“. Hier können Sie die “Fernwanderwege” oder die „Fernradwege“ und alle Punktsymbole (de)selektieren, die in der Applikation vorhanden sind.

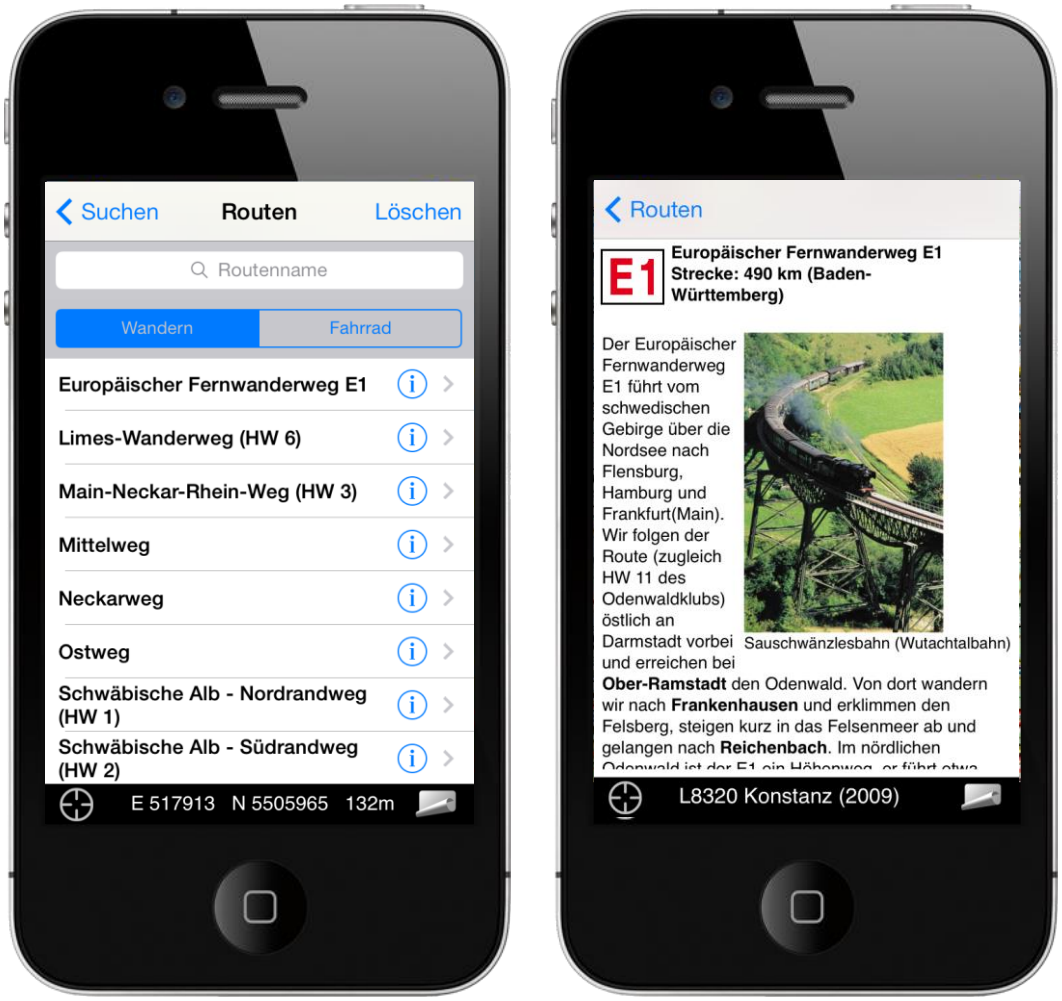
13.2.2 Interaktive Freizeitinformationen

Zu den Routensignaturen können Sie sich interaktiv -durch einen Tipp auf die Liniensignatur- die Beschreibung anzeigen lassen. Durch einen Tipp auf die touristischen Symbole erhalten Sie die Information des selektierten Symbols. Von ausgewählten Punktsymbolen wie beispielsweise Museen verweist ein Link auf die zugehörige Homepage.

13.2.3 Routen suchen

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Suchen“ und anschließend auf „Routen“. Wählen Sie im Menübalken die gewünschte Kategorie von Routen aus, geben Sie im Suchfeld einen Teil des Routennamens oder einen Teil der Route ein. Die Liste zeigt Ergebnisse, welche Ihren Suchparametern entsprechen. Durch ein Tippen auf die gewünschte Zeile wird die Route in der Kartenansicht dargestellt. Die Beschreibung der Route erhalten Sie durch einen Tipp auf das eingekreiste „i“. Es erscheint der gleiche Inhalt, wie durch die Selektion der entsprechenden Liniensignatur einer Route in der Kartenansicht.

Die Wanderwege werden, wie in den Freizeitkarten des LGL, durch einen roten Linienzug symbolisiert, die Radwege werden Grün dargestellt.


Suchen
Routen
Löschen
Routenname
Wandern
Fahrrad
Europäischer Fernwanderweg E1
Limes-Wanderweg (HW 6)
Main-Neckar-Rhein-Weg (HW 3)
Mittelweg
Neckarweg
Ostweg
Schwäbische Alb - Nordrandweg (HW 1)
Schwäbische Alb - Südrandweg (HW 2)
E 517913 N 5505965 132m
Routen
E1
Europäischer Fernwanderweg E1
Strecke: 490 km (Baden-Württemberg)
Der Europäischer Fernwanderweg E1 führt vom schwedischen Gebirge über die Nordsee nach Flensburg, Hamburg und Frankfurt(Main). Wir folgen der Route (zugleich HW 11 des Odenwaldklubs) östlich an Darmstadt vorbei und erreichen bei Ober-Ramstadt den Odenwald. Von dort wandern wir nach Frankenhausen und erklimmen den Felsberg, steigen kurz in das Felsenmeer ab und gelangen nach Reichenbach. Im nördlichen
Sauschwänzlesbahn (Wutachtalbahn)
L8320 Konstanz (2009)

14 Panorama-Ansicht

Panorama-Ansicht und Augmented Reality (AR, erweiterte Realität, siehe Kapitel 14) stellen weitere Darstellungsarten der Karteninformationen dar. Ziel dieser zwei Darstellungsvarianten ist es, Ihnen die Erkennung von geografischen Punkten in Ihrer Umgebung wie z.B. Gipfel in einem Bergpanorama, zu erleichtern.

14.1 Funktionsbeschreibung

In der Panoramaansicht wird ein dreidimensionales Bild einer gewünschten Umgebung (vom aktuellen Kartenmittelpunkt aus betrachtet) erzeugt.

Wahlweise können Sie den Bildausschnitt durch geographischen Namen und Höhen ergänzen.

14.2 Bedienung

14.2.1 Funktion aufrufen

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Panorama-Ansicht“, um die interaktive Panoramafunktion zu starten. Die Anzeige beginnt jeweils mit dem neutralen Oberflächenmodell (ohne Textur), wobei sich der Beobachter knapp über der Oberfläche befindet. Bitte beachten Sie, dass das Herunterladen der Höhendaten einige Zeit in Anspruch nimmt und warten Sie, bis das Bild vollständig aufgebaut ist.

Sie können jederzeit vom Hoch- ins Querformat (und wieder zurück) wechseln.

14.2.2 Navigation in 3D

Sie können auf verschiedene Arten in der 3D-Ansicht navigieren:

Vorwärts/Rückwärts:	Streichen Sie mit einem Finger vertikal über den Bildschirm, um den Beobachter in der Landschaft vorwärts (Streichen nach unten) oder rückwärts (Streichen nach oben) zu bewegen.
Drehen:	Streichen Sie mit einem Finger horizontal über den Bildschirm, um die Blickrichtung nach rechts oder links zu ändern. Die Position des Beobachters bleibt gleich.
Frosch-/Vogelperspektive:	Ziehen Sie die Ansicht mit zwei Fingern **auf** – durch Spreizen der Finger senken Sie den Beobachter kontinuierlich ab (Froschperspektive). Ein Automatismus verhindert, dass Sie aus Versehen in das Gelände hineintauchen. Ziehen Sie die Ansicht mit den Fingern **zu** - durch Zusammenziehen der gespreizten Finger heben Sie den Beobachter kontinuierlich an (Vogelperspektive).
Neigen (Horizont):	Streichen Sie mit zwei leicht gespreizten Fingern parallel in vertikaler Richtung, um den Horizont auf- oder ab zu verschieben. Hiermit wird der Neigungswinkel des Beobachters verändert.

Hinweis: wenn Sie die Panorama-Ansicht mit eingeschaltetem GPS/Kompass starten, wird die Blickrichtung vom Kompass definiert und kann nicht manuell verändert werden. Drehen Sie sich mit Ihrem iPhone um die Hochachse, um die Blickrichtung anzupassen.

14.2.3 Einstellungen

Öffnen Sie die Einstellungen der Panorama-Ansicht, indem Sie auf die Ecke unten rechts tippen. Die Auswahl der Oberflächentextur geschieht mittels Auswahl-Schalter unter dem Titel „Oberflächentextur“. Sie können einstellen, ob das Oberflächenmodell mit oder ohne Textur („Standard“) angezeigt werden soll.

Oberflächentexturen:

Topo: Im Vordergrund wird die topographische Karte 1:50 000, im mittleren Bereich die Karte 1:200 000 und in der Ferne die Karte 1:500 000 verwendet

Bezüglich Beschriftung haben Sie die Wahl zwischen „Land“ und „Stadt“ oder aber Berge und Ortschaften („Allgemein“). Die Anzahl und Auswahl der beschrifteten Objekte erfolgt

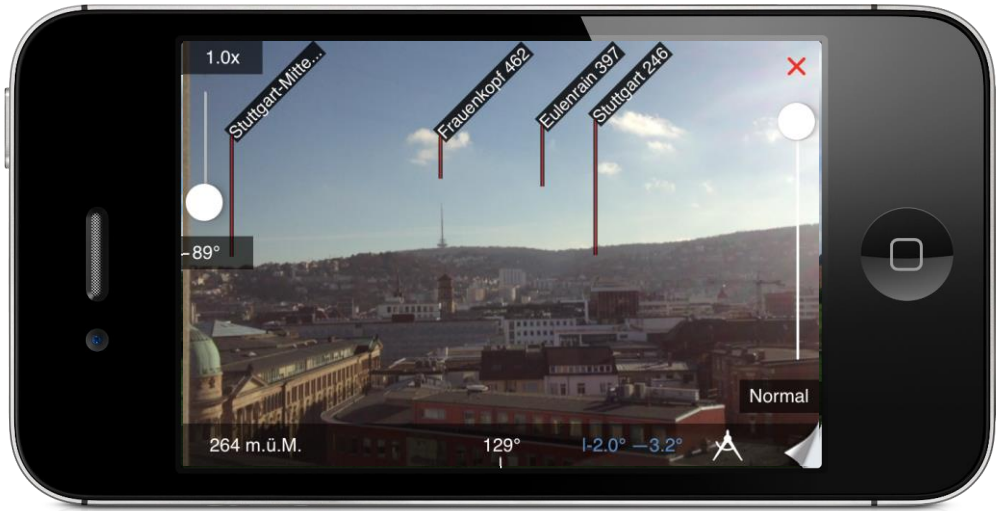
automatisch aufgrund der aktuellen Darstellung. Je größer die Distanz ist zwischen Horizont und oberer Bildschirmkante, desto mehr Objekte können beschriftet werden.

Mittels des „Nicht sichtbare Anzeigen“-Schalters können Sie wählen, ob auch geografische Punkte beschriftet werden sollen, welche aufgrund der topografischen Gegebenheiten von Ihrem aktuellen Standort nicht sichtbar sind. Ist der Schalter eingeschaltet, werden z.B. auch Berge beschriftet, welche von anderen verdeckt werden.

15 Augmented Reality

15.1 Funktionsbeschreibung

Bei der Augmented Reality-Funktion wird das Kamerabild Ihres iPhones angezeigt und die Namen der Berge direkt darüber eingeblendet. Wenn Sie sich drehen oder bewegen passt sich die Anzeige immer automatisch mit an.



15.2 Bedienung

15.2.1 Funktionen aufrufen

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Augmented Reality“, um die Anzeige aufzurufen. GPS und Kompass werden automatisch aktiviert und auf dem Bildschirm erscheint das live-Kamerabild Ihres iPhones. Dies bedeutet auch, dass die Funktion immer von der aktuell via GPS bestimmten Position ausgeht. Falls diese von Ihrem effektiven Standort abweicht, verbessern Sie die Güte der Positionsbestimmung (siehe auch Kapitel 5.1).

15.2.2 Bildausschnitt und Beschriftung

Vergrößern Sie das Bild mit dem Zoomregler am linken Bildrand bis maximal 3.0x, um Details besser erkennen können.

Auswahl und Anzahl der beschrifteten topografischen Gegebenheiten werden mit dem Regler am rechten Bildrand ausgewählt. Da der Platz auf dem Bildschirm beschränkt ist, kann jeweils eine maximale Anzahl von Beschriftungen platziert werden. Mit „Nah“ wird die nächste Umgebung (< 5km), bei „Mittel“ zwischen 5 und 15km und bei „Fern“ werden Objekte ab 15km betont.

15.2.3 Einstellungen

Der Augmented Reality-Modus bietet verschiedene Einstellungsmöglichkeiten. Sie erreichen diese, indem Sie in der aktiven Anzeige unten rechts auf die Zahnrädchen tippen. Im aufgeklappten Menü können Sie zwischen verschiedenen Anzeige-Filtern wählen. Jeder Modus zeigt jeweils nur die betreffenden Objekte.

Der Modus „Land“ zeigt das geographische Namensgut an aus den Bereichen Siedlung (Ortsnamen), Berg, Freizeit (wie Wildpark), Gewässer, Landschaft (u.a Wald-, Heide- Moorlandschft, Nationalpark, Täler) und sonstige Plätze wie Felsen, Höhlen und Denkmäler.

Der Modus „Stadt“

die bietet die höchste Sichtweite. Wenn dieser aktiviert ist, werden im Kamerabild alle Berge, Gipfel und Grate bis zu einer Distanz von 75km nach Norden, Süden, Osten und Westen, ausgehend von Ihrem aktuellen Standort, angezeigt.

Mittels des „Nicht sichtbare Anzeigen“-Schalters können Sie wählen, ob Sie auch geografische Punkte angezeigt erhalten wollen, welche aufgrund der topografischen Gegebenheiten von Ihrem aktuellen Standort nicht sichtbar sind. Ist der Schalter eingeschaltet, werden z.B. auch Berge beschriftet, welche von anderen verdeckt werden.

15.2.4 Kompass-Kalibrierung

Es kann vorkommen, dass die kompassgestützte Beschriftung der umliegenden geografischen Punkte um einige Grad von der Realität abweicht. In einem solchen Fall können Sie die Anzeige kalibrieren. Tippen Sie dazu im Augmented Reality-Modus (Einstellungsmenü nicht sichtbar) auf das Zirkel-Symbol unten rechts. Sie können die Beschriftungen nun mittels Panning (siehe Kapitel „Panning und Zoom“) verschieben. Wenn die Beschriftungen mit der Kameraanzeige korrespondieren, können Sie die Kalibrierungsfunktion über ein erneutes Tippen auf das Zirkel-Symbol beenden.

Um die Kalibrierung zurück zu setzen, tippen Sie auf die blau eingeblendeten Korrekturwerte der Gradangaben.

15.2.5 Foto-Funktion

Die Augmented Reality Anzeige kann inkl. Beschriftungen als Foto abgespeichert werden. Verwendet wird dazu die Bildschirmfoto-Funktion des iPhones. Um die aktuelle Anzeige in Ihr Fotoalbum abzuspeichern drücken Sie kurz die Ein/Aus/Standby-Taste und die Home-Taste gleichzeitig. Ein kurzes Aufblinken des Bildschirms weist darauf hin, dass das Bildschirmfoto erstellt wurde.

16 Sonstige Funktionen

16.1 Funktionsbeschreibung

Dieses Kapitel enthält Bedienungsanweisungen für einige einzelne Funktionen, welche nicht den vorherigen Kapiteln zugeordnet werden konnten.

16.2 Bedienung

16.2.1 Suche nach Koordinaten

BW Map Mobile bietet die Möglichkeit, Koordinaten im Format UTM 32 oder WGS84 zu suchen. Tippen Sie dazu im Hauptmenü auf „Suchen“. Geben Sie die gewünschten Koordinaten entweder in die oberste (UTM 32) oder die zweitoberste (WGS84) Zeile ein und tippen Sie auf das Fadenkreuz in der entsprechenden Zeile. Die Kartenanzeige springt zu den von Ihnen eingegebenen Koordinaten.

16.2.2 Bestimmen der Version

Um die Versionsnummer Ihrer Anwendung zu bestimmen, tippen Sie im Hauptmenü auf „Über BW Map Mobile “ und lesen Sie die „Software Version“ ab.

Schlussbemerkung

Diese Anleitung wird periodisch aktualisiert und erweitert – für Rückmeldungen, Lob, Verbesserungsvorschläge, Wünsche für neue Funktionen und/oder Inhalte und konstruktive Kritik betreffend BW Map mobile für iPhone / iPad sind wir Ihnen dankbar. Am besten wenden Sie sich per E-Mail an https://www.lgl-bw.de/lgl-internet/opencms/de/07_Produkte_und_Dienstleistungen/Karten/BW-Map-mobile/support/

Auf den Webseiten des LGL finden Sie weitere Informationen zu unseren Produkten:

http://www.lgl.bwl.de	Hauptseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL)
https://www.lgl-bw.de/lgl-internet/opencms/de/07_Produkte_und_Dienstleistungen/Karten/BW-Map-mobile/	Informationen zu BW Map Mobile iPhone / iPad
https://www.lgl-bw.de/lgl-internet/opencms/de/07_Produkte_und_Dienstleistungen/Karten/BW-Map-mobile/Support/	Supportseiten von BW Map Mobile iPhone / iPad

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und tolle, erlebnisreiche Wanderungen mit BW Map mobile !